



19.09.2008 | Nr. 323/08

Hans-Jörn Arp: Nichts geht mehr in den Spielbanken

Zur aktuellen Diskussion um die Spielbanken im Land erklärt der Landtagsabgeordnete Hans-Jörn Arp:

„Die Vergangenheit hat gezeigt, dass öffentlich-rechtliche Betreiber nicht die optimale Lösung für den Betrieb der Spielbanken sind. Andere Länder, zum Beispiel Niedersachsen und Hamburg, haben längst bewiesen, dass die Privatisierung für alle Beteiligten der bessere Weg ist: das gilt für die Standorte, die Casinos, die Mitarbeiter und die Einnahmen des Landes gleichermaßen.

Wir sind uns einig mit den Vertretern von Ver.di, dass es ein „weiter so“ nicht geben darf, und dass so schnell wie möglich im Interesse aller Beteiligten eine Lösung gefunden werden muss. Es wäre gut, wenn auch die SPD hier endlich zu einem Umdenken kommen würde. Ansonsten heißt es für alle Spielbanken im Lande: Nichts geht mehr!“